

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Aannahme übertragen.

Hopp! Hopp!

(Die Feldpatres sollen bewaffnet werden.)

Künftig will bei den Soldaten auch der Pfarrer ein Gewehr,
Will es auch mit Pulver laden und mit einer Kugel schwer.

Nur die Bibel, die er trug,
Ist im Kriege nicht genug.
Auf dem Röcklein im Galopp
Will er reiten auch hopp! hopp!

Ohne Schwert kann er nicht stehen; wenn er Waffen nicht besitzt,
Kann am Feind' er sich nicht rächen, dessen blander Degen blüht.

Ist die Zunge auch gewehrt,
Sie den Säbel nicht erkehrt.
Mit den Waffen im Galopp
Will er reiten hopp, hopp, hopp!

Statt dem schwarzen Kanzeltragen, anstatt Stola und Barett
Will die Uniform er tragen; auch dem Pfarrer steht sie nett.

Auch das Käppi statt dem Hut
Stünd' dem Pfarrer ertragut.
Und dann fliegt er im Galopp
Wie die Andern hopp, hopp hopp!

'Schnurrbart' unter ihren Nasen dürfen Katholiken nicht
Tragen und nicht wachsen lassen im geweihten Angeficht.

Doch wenn Einer reformiert,
Schnauz und Bart ihn nicht geniert,
Reitet flott dann im Galopp
Nach der Predigt: Hopp, hopp, hopp!

Zwingli und der Held von Sitten, jener tapfere Kardinal,
Haben mit dem Schwert gesritten als Feldprediger

Die Ecclesia militans [danuzumal].
War damals nicht Firtlefanz,
Denn sie sprengten im Galopp
In die Feinde, hopp, hopp, hopp!

Also künftig nicht bloß Bibel und das römische Brevier;
Beide sind nicht lusallibel gegen einen Fäffler.

Waffen nur sind Schutz und Schild
Für den Pfarrer, wenn es gilt!
Dann reunt er auch im Galopp
Flott zu Feinde — hopp, hopp, hopp!